



Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

DIE MINISTERIN

Vorsitzender des Ausschusses für  
Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten  
Herrn Marco Weber, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mueef.rlp.de  
<http://www.mueef.rlp.de>



16. März 2020

Mein Aktenzeichen  
MB-01 421-2/2018-96#7

Ihr Schreiben vom    Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Ulrike.Hoefken@mueef.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-2304/05  
06131 16-4604

## Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

am 11.02.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zum

TOP 5) „ABC der Lebensmittel“ – Verwendung der Unterrichtsreihe an  
Grundschulen“,

Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 17/6061,

die schriftliche Berichterstattung beschlossen. Ich berichte daher wie folgt:

Vorab möchte ich darauf hinweisen, dass in einem gemeinsamen Ministerratsbe-  
schluss des MUEEF, BM und MSAGD vom 16.10.2018 festgehalten worden ist, insbe-  
sondere die Ernährungsbildung in Kitas und Schulen zu stärken. Zur Zielerreichung  
bauen wir deshalb weiterhin auf unsere erfolgreiche und etablierte Landesinitiative  
„Rheinland-Pfalz isst besser“ auf.

Seit 2013 arbeiten wir kontinuierlich daran, die Ernährungsbildung in Kitas und Schu-  
len weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verstetigen.

1/3

### Verkehrsanbindung

☐ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☐ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

### Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße);  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Die Unterrichtsreihe „Das ABC der Lebensmittel“ für Grundschulen ist ein Leuchtturm der Ernährungsbildung in Rheinland-Pfalz, die auch als pädagogische Begleitmaßnahme zum EU-Schulprogramm empfohlen wird.

Teilnehmende Bildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz bekommen in diesem Rahmen kostenfrei frisches Obst und Gemüse sowie ungesüßte Milch geliefert. Im Gegenzug ist Ernährungsbildung für alle am EU-Schulprogramm teilnehmenden Schulen und Kitas verpflichtend durchzuführen. So nehmen 99 % der neu angemeldeten Schulen zum „ABC der Lebensmittel“ auch aktuell am EU-Schulprogramm teil.

Die landesspezifische Ernährungsbildungsmaßnahme wurde durch die Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) entwickelt und praktisch erprobt.

Die Umsetzung der Unterrichtsreihe erfolgt landesweit durch ca. 35 hauswirtschaftlich qualifizierte und regelmäßig geschulte freie Mitarbeiterinnen (FMA).

Lehrkräfte können mit Hilfe eines speziell entwickelten Handbuchs die Beschulung auch selbst übernehmen und fortführen. Somit wird Ernährungswissen direkt von den Lehrkräften aktiv vermittelt.

Außerdem werden Eltern in die Umsetzung mit einbezogen. Elternpartnerschaft bildet die Basis guter Zusammenarbeit, denn beide Seiten – Grundschule wie Elternhaus – prägen den Lebensstil der Kinder aufgrund der miteinander verbrachten Zeit maßgeblich und können somit zur Gesundheitsförderung der Kinder beitragen.

Das Konzept besteht aus insgesamt neun Unterrichtseinheiten, die sich über die vier Grundschuljahre verteilen. Jede Unterrichtseinheit hat einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Sinne einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ lernen Schülerinnen und Schüler neben den Grundlagen einer richtigen Ernährung, wichtige, insbesondere regionale und saisonale Lebensmittel kennen und wertschätzen.

Der Einfluss von gesundheitsförderndem Essen und Trinken auf die Leistungsfähigkeit, die Zubereitung von Speisen, die Fertigkeiten im Umgang mit Lebensmitteln, neue Geschmackserfahrungen bei Verkostungen sowie die Esskultur werden so kontinuierlich und altersgemäß thematisiert und erlernt.



Ergänzend hierzu können landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe (z. B. Kelterei, Obstanlagen, Bäcker, Metzger) besichtigt werden.

Aktuell wird „Das ABC der Lebensmittel“ in

- 114 1. Klassen und
- 22 2. Klassen sowie
- an insgesamt 62 neu angemeldeten Schulen in Rheinland-Pfalz umgesetzt.

Davon profitieren ca. 2.720 Schüler\*innen der 1. und 2. Klassen.

In den beiden vorherigen Schuljahren haben sich 41 Schulen bzw. 59 Schulen angemeldet, deren 3. und 4. Klassen das ABC der Lebensmittel in diesem Schuljahr weiter fortführen.

Die Anmeldequote der Schulen steigt stetig an. So hat sich beispielsweise die Anzahl der teilnehmenden Klassen im vorherigen und aktuellen Schuljahr im Vergleich zum Schuljahr 2017/18 nahezu verdoppelt.

Die Unterrichtsreihe wird kontinuierlich fortgeführt. Das MUEEF fördert finanziell die Durchführung der 5 Unterrichtseinheiten im 1. und 2. Schuljahr durch die Freie Mitarbeiter.

Regelmäßig werden Evaluationen der teilnehmenden Schulen und ab diesem Schuljahr auch der Schüler\*innen durchgeführt. Aufgrund der Auswertungsergebnisse werden Lerninhalte geprüft und angepasst. Mit diesem Schuljahr ist beispielsweise eine Unterrichtseinheit zum Motto „Der Milch ins Glas geschaut“ ein neuer Bestandteil des Konzeptes.

Das „ABC der Lebensmittel“ ist ein Grundstein für eine gelingende und nachhaltige Präventionsarbeit, die wir weiterhin ausbauen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Höfken